



SALEM News

www.jungschisalem.ch
Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



Im "Grünen"

Samstag 10.1.2009

Zehn Tage nach dem Jahreswechsel startete heute auch das neue Jungschijahr. Das neue Semesterprogramm hat den Titel "Äktschen" und startete heute mit dem Thema "im Grünen". Naja, weil der Wald heute eher weiss als grün war, kamen wenigstens viele im grünen Jungschi-Pullover! ☺

Auch die Andachten sind dieses Semester wieder etwas anders. Nach dem gemeinsamen Singen mit den Ameisli teilten sich die Jungschärler in zwei Altersgruppen auf: die Pumas und die Bisons. Das Thema der Andachten dieses Semester ist, was uns Leiter an Gott begeistert. Wir wollen zeigen, dass das Leben als Christ mehr ist als in die Kirche zu gehen, die Bibel zu lesen und zu beten.

Der weisse Wald hielt uns nicht davon ab, ein Geländespiel zu machen. Heute war es aus Rücksicht auf die Gesundheit allerdings ein etwas ruhigeres als auch schon. Die drei Gruppen waren mit dem Flugzeug mitten im Dschungel abgestürzt. Nun mussten sie natürlich wieder ein Flugzeug bauen, ausserdem brauchten sie einen Piloten und eine Stewardess um abheben zu können.

Jeder Jungschärler erhielt am Anfang des Spiels einen Zettel mit der Farbe seiner Gruppe. Flugzeugteile und Personal konnten mit gegnerischen Zetteln gekauft werden. Für die Eroberung eines solchen Zettels konnte ein Teilnehmer einem Gegner auf den Rücken klopfen. Das anschliessende "Schere, Stein, Papier" entschied, wer von beiden den Zettel des anderen erhielt. Auf diese Weise hatten auch jüngere Jungschärler eine gute Chance gegen Leiter! Das heutige Zvieri bestand aus Petitbeurre-Marshmallow-Sandwiches und Punsch.



Alle erhielten einen Zettel mit der Farbe ihrer Gruppe



Mit Schere, Stein, Papier konnten Zettel von Gegnern geraubt werden.



Natürlich war nicht immer Friede, Freude, Eierkuchen ☺



Zwei Leiterinnen entfachen ein Feuer für das Bräteln von Marshmallows



Der heisse Punsch war einigen wohl zu heiss...

Hektisch

Samstag 24.1.2009

Wie erwartet, kamen heute – dem ersten Ferientag im Aargau – deutlich weniger Jungschärler als normal. Das hiess aber natürlich nicht, dass es langweilig werden würde. Im Gegenteil: mit dieser Anzahl konnten wir heute etwas unternehmen, das wir normalerweise nicht machen können!

Die Andacht wurde heute zusammengelegt. Für einmal konnten die Jungschärler überlegen, was sie denn an Gott begeistert. Nach einer kurzen Vorbereitung stellten dann alle Gruppen in einem Anspiel oder Quiz ihre Idee vor. Die anderen sollten erraten, um welche Eigenschaft es sich handelte.

Dann mussten wir natürlich unserem heutigen Titel gerecht werden. Deshalb versuchten wir, alle möglichst schnell vom TC-Raum in den Jungschibus zu bringen. Natürlich mussten alle in dieser Zeit die Schuhe und die Jacke anziehen! Beim ersten Versuch dauerte es etwa 1:05 Minuten, was natürlich viel zu lange war. Der zweite Versuch konnte bei 56 Sekunden gestoppt werden.

Nach einer kurzen Fahrt nach Oftr... äh Küngoldingen stoppten wir vor einem Restaurant und wurden zu den Kegelbahnen geführt. Dort hatten wir eine Stunde Zeit, auf zwei Bahnen möglichst viele Kegel umzuhauen. Einige Jungschärler hatten das schon ganz gut im Griff, für andere waren die Kugeln zu schwer. Mit Null Punkten musste aber niemand gehen. Und Spass machte es auch denjenigen welche nicht viele Erfolge verbuchen konnten.

Nach der Rückfahrt nahmen wir den restlichen Nachmittag gemütlich. Es wurden in der Kapelle Gesellschaftsspiele hervor genommen, da war für alle etwas dabei. Auch ein Zvieri liessen wir uns natürlich nicht entgehen!

Zum Abschluss folgten noch die Infos zum Schneetag, welcher am 28. Februar stattfindet. Dafür lernten wir auch gleich ein neues Lied (Olé, olé, mer gönd e Tag i Schnee...).



Hier ist gerade eine Kugel unterwegs. Wie viele Kegel fallen wohl um?



Auch bei den Leitern war dieses Bild mit neun getroffenen Kegeln selten.



Drei Lotto-Spieler



Das Kartenspiel scheint Spass zu machen



Das Nilpferd auf der Achterbahn

Kreativ

Samstag 14.2.2009 - Valentinstag

Wir staunten heute nicht schlecht, als wir die Kinder begrüßten und 33 Jungschärler zählten. So viele hatten wir schon lange nicht mehr! Die Ameisli hatten heute mit neun Kindern sogar etwa doppelt so viele wie an den letzten Nachmittagen.

Nach dem gemeinsamen Singen mit den Ameisli und den anschliessenden Andachten trafen wir uns wieder im UG. Passend zum heutigen Feiertag der Blumenhändler war es die heutige Aufgabe der Jungschärler, ein Candle Light Dinner zu organisieren. Damit das Ganze etwas Spannender wurde, versuchten vier Gruppen, das romantischste Essen zu machen.

Zur Planung gehörte natürlich sowohl die Ausbildung des Personals wie auch die Beschaffung von Esswaren und die passende Dekoration des Restaurants. Für die Ausbildung konnten verschiedene Posten gemacht werden. Als Belohnung gab es jeweils auch einen kleinen Bestandteil für ein Menü. Die Menüs konnten die Jungschärler aber beliebig zusammenstellen und benennen.

An den Posten lernten die Jungschärler grundlegende Dinge wie das Kochen, das Aufnehmen von Bestellungen, das Servieren, das Auslöschen von Kerzen (mit einer Wasserpistole), Erste Hilfe und sogar einige Weinkenntnisse. Mit den erhaltenen Esswaren (Gummi-Erdbeeren, Schokostreusel, Schoggiherzli, Känguruh-Chips und die Creme aus der Küche) versuchten die Restaurants dann sinnvolle Menüs zu zaubern.

Nach den Posten hatten die Gruppen noch etwa 20 Minuten Zeit, ihr Restaurant fertig zu dekorieren, bevor die beiden Liebespärcchen eintrafen. Es handelte sich um die Eltern von Jungschärler, die anschliessend schön gekleidet ankamen, um die Restaurants zu testen. So konnten immer zwei Gruppen parallel geprüft werden, die Leiter bildeten die Jurys.

Die Wahl fiel nicht leicht. Gewonnen hatte schliesslich das Restaurant "Shell Love", in dem die Jungschärler tanzende Paare bildeten um für romantische Stimmung zu sorgen. Mädchen hatten heute wohl einige Vorteile.



Der Posten Bestellung und servieren



In der Küche wurden falsche Spiegeleier kreiert.



Das Restaurant musste natürlich passend dekoriert werden.



Ein Paar begutachtet die Speisekarte



Im Restaurant "Love Shell" tanzten einige Jungschärler im Hintergrund.



Hier wird gerade Wein nachgeschenkt.

Sponsorenlauf

Ich hoffe ihr erinnert euch noch an unser Jungschis-Jubiläum letzten Sommer und den Sponsorenlauf, den wir auf dem Heiteren veranstaltet hatten. Einen Viertel des Ertrages wollten wir an Juropa überweisen, eine Organisation welche in ganz Europa Jungscharen gründen will. Nachdem im Dezember die meisten Sponsorenbeiträge eingetroffen waren, konnten wir den Betrag endlich an Juropa überweisen. Am Sponsorenlauf waren ca. 7000 Franken zusammengekommen, für Juropa gab das 1760 Franken. Im Januar kriegten wir ein Dankeskärtchen, das wir euch natürlich nicht vorenthalten wollen:



Liebe Kinder und Leiter,

ganz, ganz herzlich möchten wir euch für euren Einsatz beim Sponsorenlauf danken. Es ist für uns eine riesige Ermutigung, wenn Jungscharen aus der Schweiz die Jungschis-Arbeit hier bei uns in Rumänien unterstützen. Dieses Jahr steht nämlich die Vereinsgründung an. Damit sind viele Kosten verbunden und eure Spende hilft uns sehr. Auch sonst ist dies ein grosser Schritt für uns, aber es scheint nun der richtige Zeitpunkt zu sein. Im Sinne von **"Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen"** aus Psalm 37,5 wollen wir handeln.

Nochmals vielen Dank im Namen von "Micii Exploratori" und liebe Grüsse aus Rumänien

Daniela und Daniel Horst
mit Ladina, Livia, Julia + Nathanael

Auch das Leiterteam bedankt sich noch einmal ganz herzlich bei allen Läufern und Sponsoren, die diesen Betrag zusammengebracht haben!

SoLa 2009: 11. bis 18.7.2009

OK, ich gebe zu, dass es im Moment noch nicht wirklich nach Sommer aussieht und deshalb das SoLa auch noch etwas weit weg ist. Die Planung hat aber bereits begonnen und deshalb kann ich schon erste Details verraten.

Der Lagerplatz ist wirklich cool! Da könnt ihr euch darauf freuen. Wie ihr sicher im Programm gesehen habt, machen wir dieses Jahr ein **Aufbaulager (8.-11.07.2009)**. Hier können alle Jungschärler teilnehmen, welche Jahrgang 1996 haben oder älter sind.



Bild vom SoLa 2007
Mit Lucky Luke im Matsch!

Die farbige Ausgabe dieser Zeitung kann auf unserer Homepage:

www.jungschisalem.ch heruntergeladen werden.

Artikel für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. können mir direkt abgegeben werden (Andreas Wüthrich) oder per E-Mail: luchs@jungschisalem.ch oder Post: Brättschällen 4, 6262 Langnau an mich geschickt werden.

Nächste Ausgabe: über den Skitag und weitere Äktschen im Programm